



PRESSEMELDUNG



CAU und DGB erinnern an Albert Einstein

im Aug. 2015



Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) und der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) erinnern an Albert Einstein.



„Albert Einstein hat am 15. September 1920, vor 95 Jahren, über tausend Kieler/innen und Arbeitnehmer/innen, in der ersten ‚Kieler Herbstwoche für Kunst und Wissenschaft‘, seine Relativitätstheorie vorgestellt. Auf Einladung der Gewerkschaften sprach Einstein im Kieler Gewerkschaftshaus. Mit einer Gedenktafel wollen wir seinen Besuch bei uns im Haus in Erinnerung behalten“, so Frank Hornschu, Geschäftsführer und Vorsitzender der DGB Kiel Region.



Prof. Dr. Lutz Kipp, Präsident der CAU, ergänzt: „Wegen seines jüdischen Glaubens durfte Einstein nicht an der CAU in Kiel sprechen. Vielfalt, Demokratie und Toleranz sind zentrale Werte, für die die Universität in Kiel heute einsteht. Ohne Menschen aus aller Welt und ohne den weltweiten Austausch von Wissen wären moderne Wissenschaft und sich weiterentwickelnde Gesellschaften undenkbar.“



Die Enthüllung der Gedenktafel, zu der die CAU und der DGB recht herzlich einladen, findet statt



**am 15. September 2015
um 14:00 Uhr (bis ca. 14:45 Uhr)
vor dem Kieler Gewerkschaftshaus
und im Foyer Emma-Sorgenfrei – mit kleinem Imbiss
Legienstraße 22, 24103 Kiel.**



Zwecks organisatorischer Vorbereitungen bitten wir um Rückmeldung an Sabine.Mordhorst@dgb.de, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen dürfen.



Gemeinsam setzen CAU und DGB ein klares Signal für die Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre. Nie wieder darf es zu einer ideologischen – im Grunde menschenverachtenden – Ausrichtung und Haltung in unserer Gesellschaft kommen.

Einstein war damals u.a. auch an der Entwicklung des Kreiselkompasses der Fa. Anschütz & Co GmbH in Kiel beteiligt und mit der Familie befreundet. Aus diesem Grund sind auch die Geschäftsführung und der Betriebsrat der Fa. Raytheon Anschütz GmbH zur Enthüllung der Gedenktafel eingeladen.